

Download on the
App Store



GET IT ON
Google Play



WILLKOMMEN IN
WOLGOGRAD
2018



WILLKOMMEN IN
WOLGOGRAD

2018

EINZIGARTIGES WOLGOGRAD

- ▼ Wolgograd ist eine der längsten Städte Russlands. Sie erstreckt sich – je nach Messweise 80-100 km entlang der Wolga.
- ▼ Die Statue der Mutter-Heimat auf dem Mamajew-Hügel rangiert auf Platz 8 in der Liste der höchsten Statuen der Welt.
- ▼ Seit 1984 fährt in Wolgograd die Metrotram, die einzige (halb) unterirdische Straßenbahn in Russland.
- ▼ Wolgograd ist die Hauptstadt der öffentlichen Diplomatie und unterhält 21 Städtepartnerschaften. Seit 1988 gehören auch Chemnitz und Köln zu Wolgograds Partnerstädten.
- ▼ Am linken Wolga-Ufer erstreckt sich das Naturschutzgebiet „Wolga-Achtuba-Aue“, dessen Teil auf der Sarpinski-Insel, der größten Flussinsel Russlands, liegt.
- ▼ Nahe Wolgograds Satellitenstadt Wolshski befindet sich das größte Wasserkraftwerk Europas.



MEMORIALES WOLGORAD

MAMAJEW-HÜGEL

Der Mamajew-Hügel ist die größte Gedenkstätte und die berühmteste Sehenswürdigkeit von Wolgograd. Während der Schlacht um Stalingrad wurden um diese strategisch bedeutsame Anhöhe erbitterte Kämpfe ausgetragen. Der Aufbau des ganzen Denkmals dauerte von 1958 bis 1967. Vor allem das Hauptmonument der Gedenkstätte zieht die Blicke der Besucher auf sich. Die kolossale „Mutter Heimat ruft“ gehört zu den höchsten Statuen der Welt.

Gesamthöhe

85m

(mit Sockel 87 m)

Gewicht

8.000 t

Ihre Gesamthöhe vom Fuß bis zur Schwertspitze beträgt 85 m (mit Sockel 87 m), sie hat ein Gewicht von 8.000 Tonnen. Die Skulptur selbst sowie andere Statuen bestehen aus Betonzellen. Jedes Jahr am 9. Mai, dem Tag des Sieges, findet hier ein großes Feuerwerk zu Ehren der Verteidiger Stalingrads statt.



HISTORISCHES WOLGOGRAD

ZARIZYN – STALINGRAD – WOLGOGRAD

1589 wurde an der Stelle, wo heute Wolgograd liegt, die Festung Zarizyn vom Fürsten Grigori Sassekin gegründet. Sie sollte die südlichen Grenzen Russlands schützen. Der Name Zarizyn kommt aus dem tatarischen Wort für „gelbes Wasser“ – „sari su“. Der Bau der Eisenbahnlinien im 19. Jahrhundert machte Zarizyn zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt und führte zum wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt. 1925 wurde die Stadt in Stalingrad umbenannt, 1961 in Wolgograd. Nach der Schlacht um Stalingrad wurden mehr als 90% der Stadt in Schutt und Asche gelegt und trotzdem wurde die Stadt wiederaufgebaut. Wolgograd heute ist ein wichtiger Wirtschafts-, Bildungs- und Industriestandort, dessen Bedeutung stetig wächst.



FREILICHTMUSEUM ALT-SAREPTA

Das Freilichtmuseum Alt-Sarepta ist eine außergewöhnliche historisch-kulturelle Sehenswürdigkeit im südlichen Stadtteil. Die Siedlung Sarepta wurde im Jahre 1765 von der religiösen Bruderschaft der Herrnhuter gegründet. Das eigentliche Ziel der Herrnhuter (unter ihnen Deutsche, Tschechen, Dänen, Schweizer und Holländer) war die Missionierung, daneben entfalteten die Gemeindemitglieder eine höchst aktive Tätigkeit in Landwirtschaft, Forschung und Wissenschaft. Der Museumskomplex besteht aus 27 Gebäuden, die ehemals das Zentrum der Siedlung ausmachten. Hier werden Konferenzen und Seminare abgehalten, wissenschaftliche Jahrbücher veröffentlicht und alte Rezepturen und Technologien wiederhergestellt.

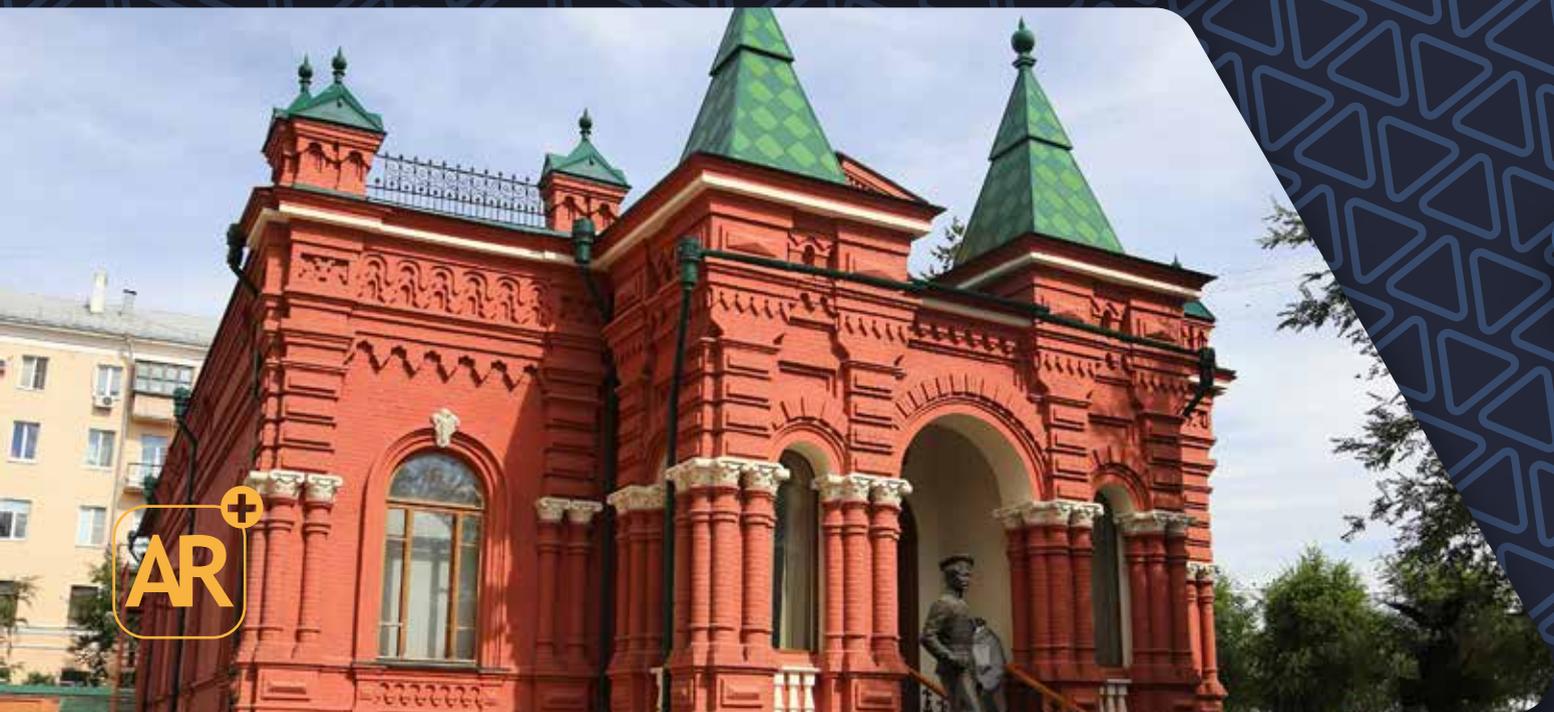




HISTORISCHES WOLGOGRAD

MUSEUM „RUSSLAND – MEINE GESCHICHTE“

Im immersiv-multimedialen Geschichtspark „Russland – meine Geschichte“ wird Russlands Vergangenheit bis zur Gegenwart in starken Bildern und griffigen Erzählungen nahegebracht. Die Besucher begeistern sich für die 3D-Effekte bei der Erstellung verschiedener Gebäude, Schlachten, Städte. Multimediale Darstellung erlaubt eine spannende Reise in die russische bzw. sowjetische Vergangenheit. Das Museum ist von einem Erholungspark umgeben, wo abwechslungsreiche Freizeitmöglichkeiten angeboten werden: Kinderspielplätze, Fahrradwege, Scaterpark, Workout- Plätze. Das Museum liegt in einer malerischen Gegend des früheren Zariza-Tals, in der Nähe der Astrachaner Brücke.



HISTORISCHES GEDENKMUSEUM

Das Historische Museum ist das einzige Museum in ganz Südrussland, das den Ereignissen des russischen Bürgerkriegs (1917-1920) gewidmet ist. Es ist in einem wunderschönen roten Gebäude am Bahnhofplatz untergebracht, das vermutlich aus dem Jahr 1896 stammt. Es ist in fünf Säle unterteilt, in denen man rund 1.000 Ausstellungsstücke aus fünf Sammlungen besichtigen kann: Bilder und dokumentarische Quellen, Geschenke von Bürgern, Waffen und ähnliches gewähren Einblicke in eine Epoche gewaltiger Umwälzungen.

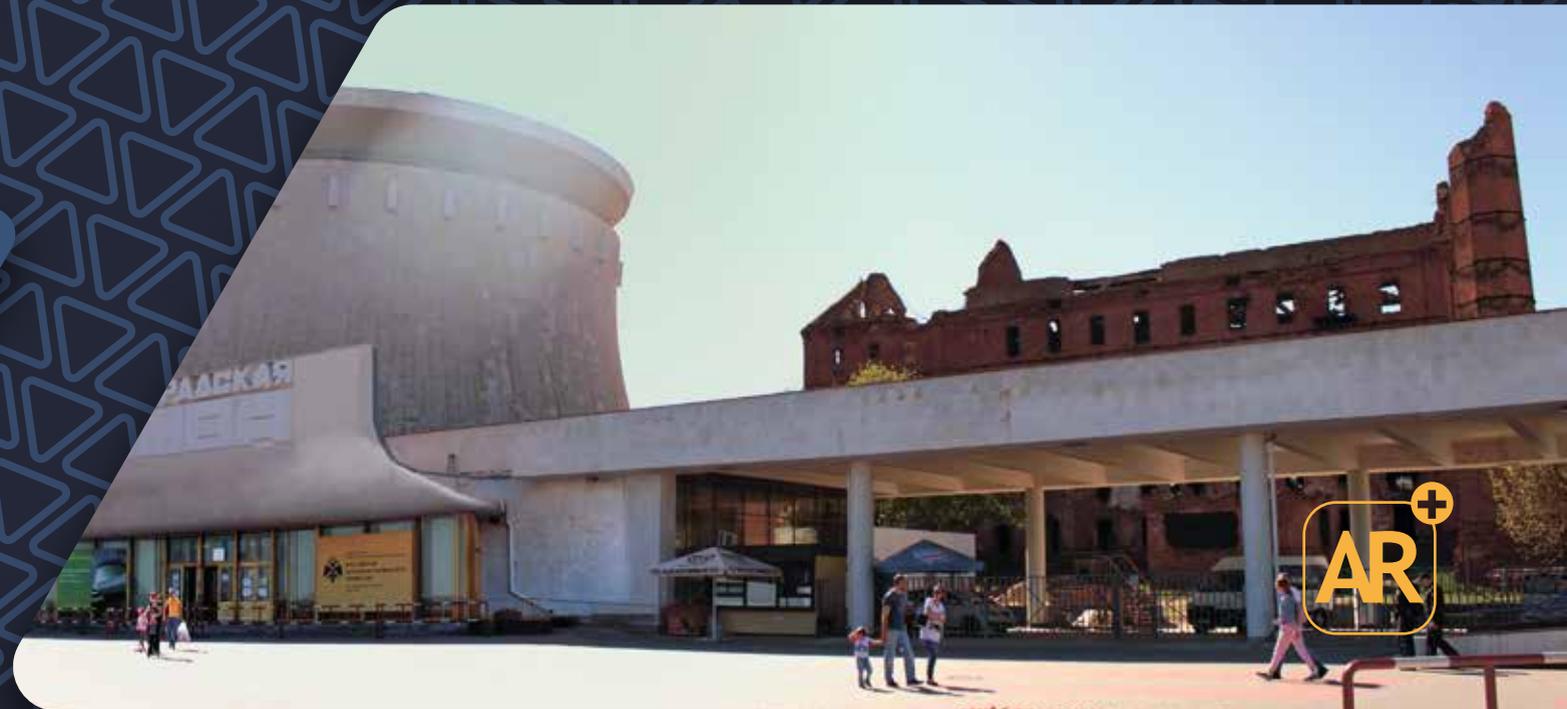
HELDENHAFTES WOLGOGRAD

HELDENALLEE

Die Heldenallee ist eine breite Fußgängerzone in der Innenstadt. Sie wurde nach den Helden von Zarizyn sowie der Stalingrader Schlacht benannt. In Erinnerung an die Gefallenen steht in der Grünanlage an der Allee ein Obelisk aus Granit, vor dem ein ewiges Feuer brennt. Dank ihrer zentralen grünen Lage und der Nähe zu mehreren Theatern ist die Heldenallee einer der beliebtesten Treffpunkte der Stadt, mit zahlreichen Cafés, Restaurants und Andenkenläden.

PANORAMA-MUSEUM „STALINGRADER SCHLACHT“

Das Panorama-Museum „Stalingrader Schlacht“ an der Wolga-Uferpromenade ist einer der blutigsten Schlachten im Zweiten Weltkrieg gewidmet. In passend düsterer Bunkeratmosphäre werden die Kampfhandlungen mit einer Vielzahl von Trophäen und Fundstücken (Fotos, Papiere, private Sachen der sowjetischen und deutschen Soldaten und Offiziere) nachgezeichnet. Im obersten Stock zeigt ein 360°-Panorama einen Tag in der Schlacht. Das riesige Panoramagemälde ist eines der größten in Russland. Zum Panoramamuseum gehören Ruinen der Gerhardt-Mühle als Mahnmal für das zerstörte Stalingrad.



SPORTLICHES WOLGOGRAD

WOLGOGRAD ARENA

Die Wolgograd-Arena wird an dem malerischen Ufer der Wolga, neben dem Mamajew-Hügel und dem Zentralen Kultur- und Erholungspark gebaut. Das Stadion ist für 45.000 Besucher während der Fußball-Weltmeisterschaft 2018 ausgelegt. Das architektonische Merkmal des Stadions ist die Fassade und das Dach, von den Tribünen öffnet sich ein wunderschöner Blick auf die Wolga und auf das wichtigste Wahrzeichen der Stadt – die Mutter-Heimat-Statue.

45.000
Plätze

Gesamtfläche

123.971 m²

Das neue wunderschöne Stadion kann für vielfältige Fußball-Veranstaltungen, aber auch für andere Sportveranstaltungen genutzt werden, ebenso ist es für Konzerte und andere Musikveranstaltungen geeignet.



Das Foto www.stroytransgaz.ru

KULTURELLES WOLGOGRAD

ZENTRALER KONZERTSAAL

Der Zentrale Konzertsaal der Wolgograder Philharmonie ist malerisch direkt an der Wolgapromenade gelegen. Im modernen Saal mit 1.025 Plätzen treten neben Philharmonikern regelmäßig renommierte Solisten und Orchester aus dem In- und Ausland auf. Perle der Philharmonie ist die Konzertorgel der tschechischen Firma Rieger-Kloss im Zentralen Konzertsaal. Das Instrument verfügt über außergewöhnliche technische Möglichkeiten. Auch die flussnahe Lage der Orgel ist einzigartig, und so wurde aus Sicherheitsgründen eigens das Fundament des Konzertsaals technisch verstärkt.

NEUES EXPERIMENTALTHEATER

Das Neue Experimentaltheater, kurz NET, ist mittlerweile zur schauspielerischen Visitenkarte Wolgograds geworden. Das Theater überrascht mit immer frischen Aufführungen und außergewöhnlichen Inszenierungen. Das Repertoire umfasst Klassiker ebenso wie neue Stücke zeitgenössischer Autoren. Das NET bietet eine großartige Architektur, ein luxuriöses Interieur und einen ebenso komfortablen wie eleganten Zuschauersaal. Das im klassischen Stil erbaute Gebäude der Zarizyner Zeiten erhebt sich unübersehbar im Herzen Wolgograds auf dem Platz der gefallenen Kämpfer.





KULTURELLES WOLGOGRAD

WOLGOGRADER MUSIKTHEATER

Das Wolgograder Musiktheater ist das älteste Musiktheater an der Wolga. Es wurde 1932 als Stalingrader Musikkomödien-Theater gegründet und zählt seither zu den fünf besten Konzerthäusern Russlands. Das Repertoire umfasst Opern, Operetten, Ballette, Konzerte und Musicals. Die Wolgograder sind zu Recht stolz auf ihr Musiktheater und die preisgekrönte Theatertruppe.



WOLGOGRADER KOSAKENTHEATER FÜR MUSIK UND DRAMA

Das Kosakentheater pflegt die Traditionen des Donkosakentums und erzählt über die einzigartige Geschichte und die Kultur der Heimatregion. In den Inszenierungen verbinden sich die Professionalität der Theaterschauspieler, die volkstümliche Dramaturgie, alte Musikinstrumente und die volkstümliche Vielstimmigkeit der Kosaken. Im Programm gibt es sowohl klassische, als auch moderne Inszenierungen, Komödien und Kindermärchen. Das prachtvolle Theatergebäude ist ein Architekturdenkmal im Stil der „Ziegel-Eklektik“ des 19. Jh.

ZENTRALES WOLGOGRAD

PLATZ DER GEFALLENEN KÄMPFER

Platz der Gefallenen Kämpfer, der zentrale Platz Wolgograds. Er besteht aus zwei Teilen: dem Demonstrationsplatz, auf dem oft Kundgebungen, Paraden und andere Veranstaltungen stattfinden, und der Grünanlage mit einer Gedenkstätte für die Verteidiger Zarizyns und Stalingrads. Der Platz der Gefallenen Kämpfer ist von mehreren Gebäuden im Stil des sozialistischen Klassizismus umgeben. Auf dem Platz erhebt sich der Prachtbau des Neuen Experimentaltheaters, vor dem Theater steht das Alexander-Newski-Denkmal. Auf dem Platz liegt der „Null-Kilometerstein“ von Wolgograd. Von hier aus werden alle Distanzen im Wolgograder Gebiet vermessen.



HAUPTBAHNHOF

Der Hauptbahnhof von Wolgograd gilt als ein Meisterwerk sowjetischer Architektur sowie als zentraler Verkehrsknotenpunkt der Stadt. Das ursprüngliche Bahnhofsgebäude entstand 1871 nach der Inbetriebnahme der ersten Eisenbahnstrecke. Heftige Bombardements während der Schlacht um Stalingrad richteten allerdings so schwere Schäden an, dass das Gebäude im Jahr 1954 durch das heutige ersetzt werden musste. Es gilt als Architekturdenkmal, die Fassaden sind aus Granit und Inkermanstein, die Innenwände sind mit Marmor bekleidet. Auf dem Bahnhofsvorplatz steht der Brunnen „Kindertanz“ – ein Symbol der Stadt Wolgograd. Der Prototyp der Konstruktion war der legendäre Brunnen, der sich auf diesem Platz vor dem Zweiten Weltkrieg befand.



STUDENTISCHES WOLGOGRAD

STAATLICHE UNIVERSITÄT WOLGOGRAD

Wolgograd gilt mit Recht als eine studentische Stadt und zählt etwa 20 Hochschulen, darunter genießt die Staatliche Universität Wolgograd, kurz WolGU, als eine der führenden Bildungs- und Forschungseinrichtungen im südlichen Russland einen guten Ruf. Die WolGU hat sich in Russland als auch im Ausland durch ein hohes Bildungs- und Forschungspotential sowie praxisrelevante soziokulturelle Projekte bewährt. Hier werden über 200 Studiengänge angeboten, 15% davon sind einzigartig in der Region, 25% davon entsprechen den vorrangigen Bildungs- und Forschungstechnologien der RF.

1 rangiert
in der Region

QS BRICS, QS EECA,
QS Stars, RankPro

über
200 Studiengänge

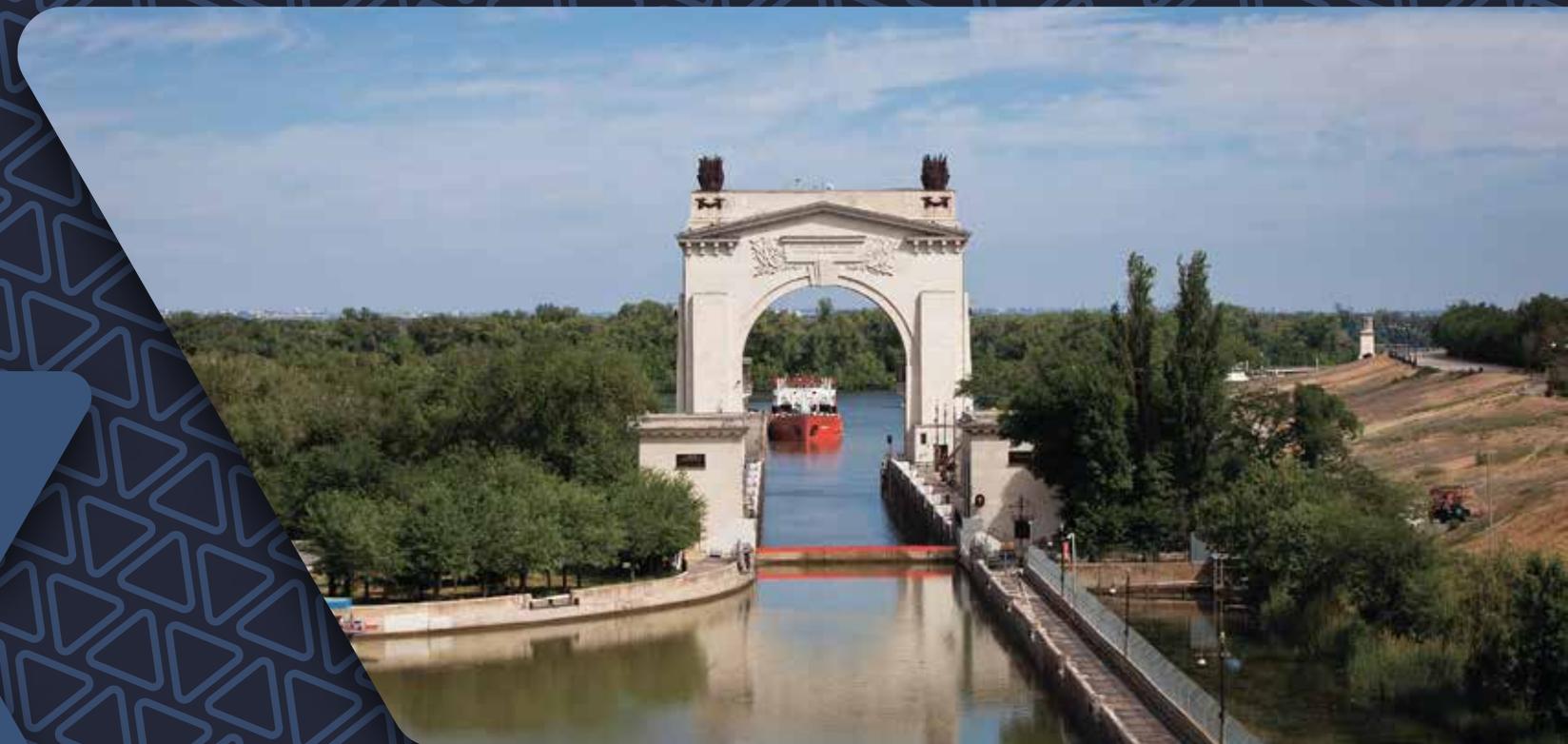
Als Teilnehmer des Projektes „Hochschulen als Innovationszentren“ ist die WolGU für die technologische, soziale, innovative Entwicklung der Region Wolgograd engagiert. Die WolGU setzt sich aktiv für eine positive hochtechnologische Entwicklung der Region und bekennt sich zu ihrer Verantwortung gegenüber Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.



WOLGOGRAD — HAFEN DER FÜNF MEERE

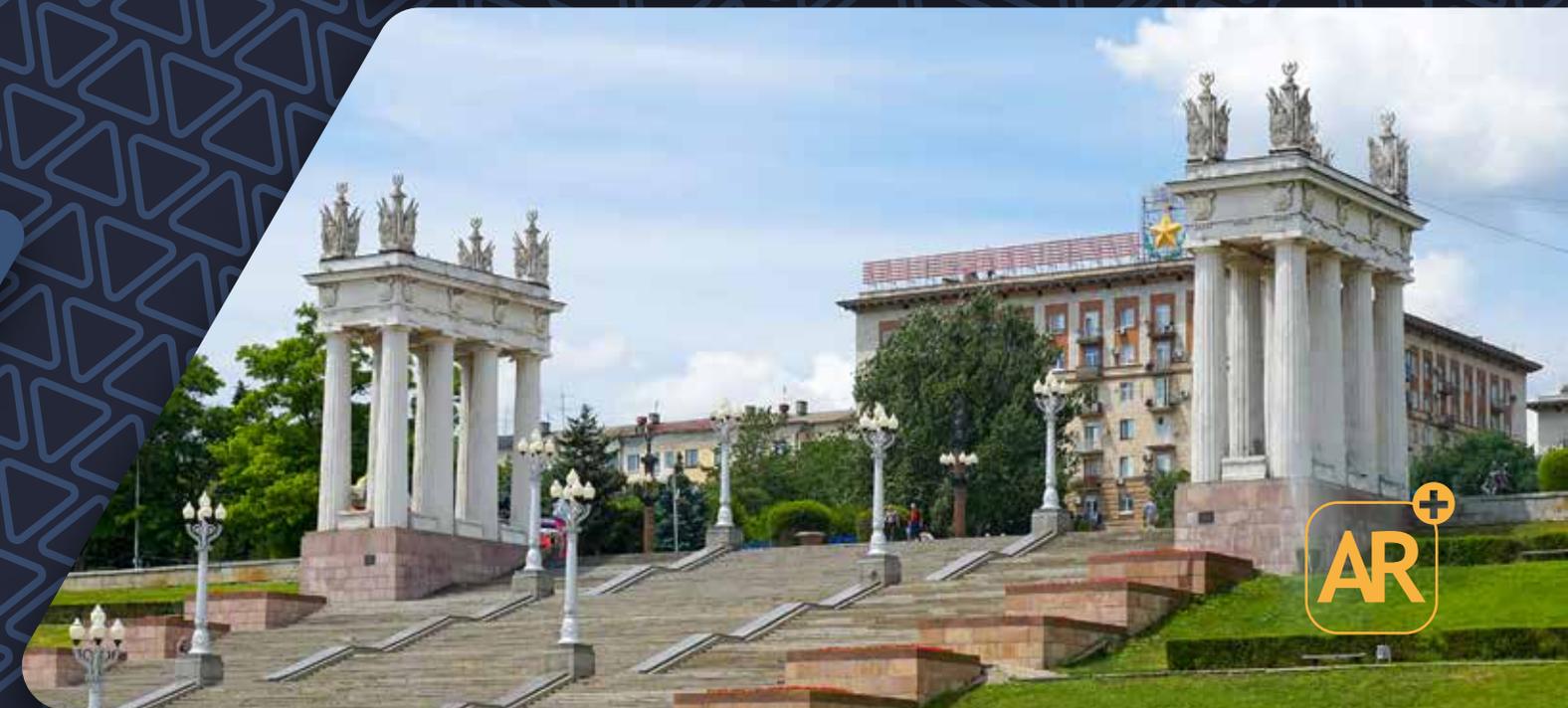
WOLGA-DON-SCHIFFFAHRTSKANAL

Der Wolga-Don-Kanal ist eine einzigartige Wasserverbindungsstraße zwischen den zwei großen Strömen Wolga und Don. Der Kanal ist 101 km lang und verbindet fünf Meere: die Ostsee, das Weiße, Kaspische, Asowsche und Schwarze Meer. Auf dem Weg durchqueren die Schiffe 13 Schleusen und drei Stauseen. Die Fahrt dauert etwa 10-12 Stunden. Die erste Schleuse ist das Tor zum Wolga-Don-Schiffahrtskanal. Sie ist an der Wolgograder Einfahrt des Kanals als ein mit Skulpturen geschmückter Triumphbogen errichtet.



ZENTRALE UFERPROMENADE

Die Zentrale Uferpromenade gilt als eine der schönsten Parkanlagen von Wolgograd und erfreut sich bei Touristen wie Einheimischen großer Beliebtheit. Weiße Propyläen teilen die Promenade in eine Ober- und eine Unterterrasse, die durch die Granittreppe verbunden sind. Auf der unteren Terrasse befinden sich die Anlegestellen und das Flusshafengebäude. Die Uferpromenade bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten an und ist der Lieblingssort für Spaziergänge der Einwohner und Gäste von Wolgograd.





© Муниципальное предприятие «Университет» 2019 г. 2020

Загрузите в
App Store



Доступно в
Google Play



Мамаев курган
Mamaev Hill
Mamajew Hügel



Сайт: rosobsvit.ru | Уведомление УИ № 2019/2020

Загрузите в
App Store



Доступно в
Google Play



Центральная набережная
Volga Central Embankment
Zentrale Uferpromenade



Федеральное государственное учреждение «Университет» 2019-2020

Загрузите в
App Store



Доступно в
Google Play



Стадион «Волгоград Арена»
Stadium «Volgograd Arena»
Stadion «Wolgograd Arena»



Загрузите в
App Store



доступно в
Google Play



© Российская государственная академия архитектуры и строительных искусств, 2019 г.



Музей-панорама «Сталинградская битва»
Panorama-Museum «Stalingrad battle»
Panorama-Museum «Stalingrader Schlacht»